

Esra 5

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Aber es kündete Chaggaj der Kändler und Secharja Sohn Iddos der Kändler über die Judäer, die in Jehuda und Jerusalem waren, mit dem Namen des Gottes Jissraels über ihnen.

² Alsdann erhoben sich Serubbabel Sohn Schealtiels und Jeschua Sohn Jozedaks und setzten an, das Haus Gottes, das in Jerusalem, zu bauen, und bei ihnen waren die Kändler Gottes, sie unterstützend.

³ Zu jener Zeit kam zu ihnen Tattnaj, der Viztum des Jenseit des Stroms, und Schar-Bosni und ihre Gefährten, und so sprachen sie zu ihnen: »Wer gab Befehl an euch aus, dieses Haus zu bauen und dieses Gebälk herzustellen?«

⁴ Nun sprachen sie solchermaßen zu ihnen: »Welches sind die Namen der Männer, die diesen Bau bauen?«

⁵ Aber das Auge ihres Gottes war über den Ältesten der Judäer, und nicht tat man ihnen Einhalt, bis ein Bericht an Darius gelange und sodann eine Erklärung darüber zurückkehre.

⁶ Kopie des Briefes, den Tattnaj, der Viztum des Jenseit des Stroms, und Schar-Bosni und ihre Gefährten, die Perser-Beamten des Jenseit des Stroms, an den König Darius sandten;

⁷ einen Bescheid sandten sie an ihn, und so war drin geschrieben: »König Darius allen Frieden!

⁸ Kund seis ihm, dem König, daß wir in den Gau Jehuda gegangen sind, zum Haus des großen Gottes, das wird aus Quaderstein gebaut und Holz wird in die Wände eingelegt, und an jenem Werk wird eifrig gewerkt, und es gelingt unter ihren Händen.

⁹ Nun fragten wir diese Alten, folgendermaßen sprachen wir zu ihnen: »Wer gab an euch Befehl aus, dieses Haus zu erbauen und dieses Gebälk herzustellen?«

¹⁰ Und auch nach ihren Namen fragten wir sie, dir kundzutun, indem wir den Namen der Männer aufschreiben, die ihnen zuhäuften sind.

¹¹ Und folgendermaßen erstatteten sie uns Bericht: \ "Wir sind Knechte des Gottes von Himmel und Erde und erbauen das Haus auf, das viele Jahre vordem gebaut war, ein großer König von Jissrael baute und vollendete es,

¹² da aber unsere Väter den Gott des Himmels erzürnten, gab er sie in die Hand Nebukadnezars Königs von Babel, des Chaldäers, der riß dieses Haus nieder und verschleppte das Volk nach Babel.

¹³ Im ersten Jahr Cyrus\ " Königs von Babel jedoch gab der König Cyrus Befehl aus, dieses Haus zu bauen.

¹⁴ Und auch die Gefäße des Gotteshauses, die goldnen und silbernen, die Nebukadnezar aus der Halle, der in Jerusalem, geholt und in die Halle von Babel gebracht hatte, die holte Cyrus aus der Halle von Babel hervor und übergab sie dem Scheschbazar - so sein Name - , den er als Viztum eingesetzt hatte,

¹⁵ und sprach zu ihm: \ "Diese Gefäße nimm, geh hin, trage sie in die Halle, die in Jerusalem ist, das Gotteshaus werde an seinem Ort auferbaut.\ "

¹⁶ Nun ging jener Scheschbazar, legte die Grundfesten zum Gotteshaus, das in Jerusalem ist, und von damals an bis nun wirds gebaut, ist aber nicht fertig geworden.

¹⁷ Und jetzt, wenn es dem König genehm ist, werde in den Horthäusern des Königs dortselbst in Babel nachgeforscht, ob es sich so verhält, daß vom König Cyrus Befehl ausgegeben ward, jenes Gotteshaus in Jerusalem aufzuerbauen, und das Belieben des Königs dessentwegen möge er an uns senden.«